

Pressemitteilung

Hola aus Südamerika bei der 5. Koch-Gala Dresden

Beim Fundraising-Event im Kurländer Palais kamen 44.300 Euro zusammen

Einen Spendenrekord von 44.300 Euro vermeldet die 5. Dresdner Koch-Gala zugunsten der Kinderkrebsforschung. Damit konnte die Vorjahressumme von 40.000 Euro noch einmal getoppt werden. Bei diesem besonderen Fundraising-Event im Kurländer Palais wurden die Gäste selbst aktiv und verbanden den Spaß am gemeinsamen Kochen, Servieren, Dekorieren und Genießen mit dem Anliegen, etwas zu tun im Kampf gegen Krebs im Kindesalter. Über 100 Gäste hatten sich eingefunden. Der kulinarische Teil des Abends fand im Restaurant „Kastenmeiers“ statt. Zusätzlich stellt die First Class Concept GmbH den prächtigen Festsaal des Kurländer Palais für die Gestaltung von floralem Tischschmuck, Bildern und Dekoration kostenfrei zur Verfügung,

Mit dem Geld unterstützt der Verein „Sonnenstrahl e.V.“ Forschungsprojekte zum Thema Krebs im Kindesalter am Universitätsklinikum Dresden. Im Fokus stehen Projekte, die sich damit beschäftigen, wie man die Belastung oder die Nebenwirkung der Therapie lindern bzw. wie man Spätfolgen weitgehend vermeiden kann. Im Laufe der fünf Jahre wurden durch die „Koch-Gala“ über 165.000 Euro für die Forschung eingeworben.

„Dieses Spendenergebnis ist überwältigend und übertrifft unsere kühnsten Erwartungen“, freut sich der Vorsitzende des Sonnenstrahl e.V. Andreas Führlich über den gelungenen Abend. „Großen Anteil haben die Gastgeber Gerd Kastenmeier und First Class Concept, denn in diesem Ambiente und der familiären Atmosphäre kommen die Gäste beim Kartoffelschneiden oder Dekorieren wunderbar ins Gespräch. Ein besonderes Dankeschön gilt Ursula Herrmann für ihre Idee, Herzsulpturen zu bemalen und zu versteigern.“

Die Initiatorin der Benefizaktion „Unser Herz schlägt für Sachsen“ brachte eine Sonderedition an kleinen dekorativen Herzen mit, welche die Gäste gemeinsam mit dem Künstler Kay Leonhardt bemalten. Auch diese Herzen öffneten bei der Versteigerung die Portemonnaies der Gäste. Bereits im Vorfeld hatte Ursula Herrmann ein großes dekoratives Herz zugunsten der Kinderkrebsforschung versteigert und die Spendensumme damit um 10.000 Euro erhöht. Auf Wunsch des Spenders soll das Herz auf der Kinderonkologie im Uniklinikum aufgestellt werden.

Berührender Moment war die Präsentation eines Bildes der kleinen Celina. Das Mädchen war sechs Jahre als, als sie ihr Bild malte. Sie hat ihre Krebserkrankung inzwischen überstanden und wollte ebenso ein Bild für die Forschung zur Verfügung stellen. Das Motiv, das die kleine Patientin mit ihrer Schwester beim Lauf über eine Brücke zeigt, brachte 3000 Euro für die Spendenkasse.

Die Idee der Koch-Gala hatte der frühere Vorsitzende des Sonnenstrahl e.V. Peter Musil aus Leipzig nach Dresden geholt und wurde dabei von TV-Moderator Peter Escher und die damalige Peter-Escher-Stiftung unterstützt. Peter Escher zählte auch in diesem Jahr zu den Gästen, ebenso wie seine MDR-Kollegin Anja Koebel und Dynamos Torwart Benny Kirsten. Aber auch Geschäftsführer großer Unternehmen waren präsent. So werkelte Dr. Peter Schu von Glaxo Smith Kline an der Seite von Bertram König von der B. Braun Avitum Saxonica GmbH – den Dialysatorenproduzenten aus Radeberg. Und Viola Klein von Saxonica Systems verkaufte Lose für die Tombola.

Nach Italien, Frankreich, Österreich und Asien stand das Motto „Südamerika“ Pate bei der Wahl des Themas der 5. Koch-Gala. Die Gäste fanden sich in 15 verschiedenen Teams zusammen. Jede Gruppe wurde von einem Profi betreut, und zahlreiche Partner trugen im Ehrenamt zum Gelingen des Abends bei. Die „Blumenfee“ Sindy Rößler gestaltete mir ihrer Gruppe aus Blüten und Früchten passenden Tischschmuck und ein florales Give-Away. Das Team aus Dresdens traditionsreicher „Sonderbar“ widmete sich mit einer Gästegruppe den vielfältigen Mixgetränken vom Caipirinha bis zum Pisco Sour. Künstler Kay „Leo“ Leonhardt betreute die Kreativgruppe und stellte mehrere eigene Bilder für die Tombola und zur Verlosung zur Verfügung.

Auch das Menü folgte dem Motto „Südamerika“. Hier hatte Gerd Kastenmeier ganz neue Inspirationen umgesetzt, denn er kehrte vor kurzem von der Rallye Dakar aus Südamerika zurück, wo er das X-Raid-Team als Koch begleitet hat. So hat er neben Empanadas und einer feinen Mais-Chili-Suppe mit Knuspergarnele als Hauptgang Roastbeef mit Tomaten-Paprika-Salsa und Süßkartoffelstampf zusammen gestellt. Als Dessert gab es „Kastenmeiers Mojito“. Um die Dokumentation des Abends kümmert sich eine „Paparazzi-Gästeschar“ unter Betreuung des Fotografen Daniel Bahrmann.

www.kochgala-dresden.de; www.sonnenstrahl-ev.org